

## **Stellenausschreibung Tarifbeschäftigte(r)**

Bei der Kreispolizeibehörde Coesfeld ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

### **Sachbearbeitung Open Source Intelligence (OSINT) (w/m/d)**

unbefristet zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist in die Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag vorgesehen.

Der Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Coesfeld umfasst die 11 Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld.

Schwerpunktmäßig sind folgende Tätigkeitsfelder vorgesehen:

- Medienbeobachtung sowie Beschaffung von Echtzeitinformationen zur Unterstützung verschiedener Einsatzlagen
- Durchführung von zeitkritischen Recherchen in frei zugänglichen Quellen im Internet (OSINT-Recherchen) nach einsatzrelevanten Informationen in Form von Bild, Text, Video und Audio
- Analyse und Bewertung einsatzrelevanter Informationen aus den frei zugänglichen Quellen zur Informationsgewinnung in Bezug auf die jeweilige Einsatzlage; Verifizierung der erlangten Informationen (Glaubwürdigkeit, Fake-News) durch individuelle Bewertung
- Monitoring des Internets und der Sozialen Medien sowie Bewertung der er bei Einsätzen im täglichen Dienst und als Sofortmaßnahme bei Einsätzen aus besonderem Anlass
- Monitoring polizeieigener Accounts, Umsetzung der in Absprache mit der Einsatzbearbeitung der Leitstelle formulierten taktischen Kommunikation in sozialen Medien und Unterstützen des Erstsprechers/der Erstsprecherin in sozialen Medien
- Monitoring einsatzrelevanter Veranstaltungen und Versammlungen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Coesfeld
- Konzeptionelles Fortentwickeln und Evaluieren von Konzepten zu OSINT-Recherchen, taktischer Kommunikation und Monitoring, in enger Zusammenarbeit mit anderen Polizeibehörden des Landes NRW

Erwartet werden ...

- Fachkenntnisse im Umgang mit Open-Source-Intelligence (OSINT) durch
  - eine abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (Dipl. FH oder Bachelor) vorzugsweise im Bereich Data Science oder im Bereich Datenwissenschaft, Informatik, Statistik oder Mathematik mit Qualifikation zum Data Scientistoder
  - vergleichbare Fähigkeiten aufgrund eines Studienabschlusses, z.B. im Bereich Kommunikations- oder Medienwissenschaften, und Weiterbildung zur Informations-Brokerin/Broker oder Social-Media-Managerin/Manageroder
  - eine abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. als Assistentin/Assistent technische Kommunikation und Dokumentation, mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung sowie Weiterbildung zur/zum Informations-Brokerin/Broker oder Social-Media-Managerin/Manageroder
  - vergleichbare Kenntnisse aus einer abgeschlossenen Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung und Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift, mindestens der Sprachniveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- die Bereitschaft zur Teilnahme an landesweiten Aus- und Fortbildungsveranstaltungen und zu Hospitationen in anderen Behörden

Kenntnisse in folgenden Bereichen sind von Vorteil:

- Data Mining, Image Processing und Big Data Architecture
- Bearbeitung von Bild- und Videoaufnahmen
- Monitoring und Analysesoftware wie z. B. Facelift
- Community Management
- Strafrecht und Gefahrenabwehr
- Datenschutz und Informationssicherheit
- Organisation und Abläufe in der Polizei NRW
- Krisenkommunikation mit Schwerpunkt Soziale Medien

Erwartet werden ein hohes Maß an Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft sowie die Bereitschaft und uneingeschränkte Tauglichkeit zur Ausübung von Diensten zu ungünstigen Zeiten (Dienst zu Abend- und Nachtzeiten, Wochenend- und Feiertagsdienst).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und 50 Minuten. Stellenteilung ist bei Teilung des Arbeitsplatzes möglich.

Die Stelle ist organisatorisch bei der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz, Leitstelle, angesiedelt. Arbeitsort ist Coesfeld.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung ausdrücklich unabhängig von Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert in vielfältiger Hinsicht die Gleichstellung verschiedener Personengruppen jeglichen Geschlechts. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung dann einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **26.09.2022** an die E-Mail-Adresse [bewerbungen.coesfeld@polizei.nrw.de](mailto:bewerbungen.coesfeld@polizei.nrw.de). Die Anhänge bitte ausschließlich im PDF-Format beizufügen.

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Anreise zum Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Mit der Abgabe der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Außerdem stimmen Sie mit der Abgabe der Bewerbung einer polizeilichen Zuverlässigkeitsüberprüfung zu.

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Thewes (Tel. 02541/14-404) zur Verfügung. Für tätigkeitsbezogene Nachfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Niewöhner (Tel. 02541/14-310).

Die über Sie erhobenen Daten werden ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Bewerbungsverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommende Begründung eines Angestelltenverhältnisses verwendet. Kommt ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande, werden die Daten unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet. Für weitere Fragen verweise ich auf die auf der Internetseite der Kreispolizeibehörde Coesfeld (<https://coesfeld.polizei.nrw>) abrufbare Datenschutzerklärung.